

**Pressemitteilung**

**14. Juli 2020**

### **LEADER-Austauschtreffen auf der Mittleren Alb**

Die vier LEADER-Aktionsgruppen des Regierungsbezirks Tübingen und das Regierungspräsidium treffen sich für einen Austausch im LEADER-Aktionsgebiet Mittlere Alb



Foto: LEADER Mittlere Alb

Vertreterinnen vom Regierungspräsidium Tübingen und den LEADER-Regionalmanagements beim Besuch des Bike Parks Münsingen mit Lukas und Elias Lamparter der TSG Münsingen.

**Münsingen** Die vier LEADER-Aktionsgruppen (LAG) aus dem Regierungsbezirk Tübingen und Vertreterinnen vom Regierungspräsidium (RP) trafen sich am vergangenen Dienstag im LEADER-Aktionsgebiet der Mittleren Alb zum Austausch. Die Gäste besuchten vier LEADER-Projekte in der Region und tauschten sich dabei mit den Projektträgern aus. Im Bike Park Münsingen waren die Teilnehmer dazu eingeladen, ihren Teamgeist auf dem Pump Track der Anlage zu testen. Der Abschluss wurde beim LEADER-Projekt der Bäckerei Glocker im Gomadingen gemacht. Beim abschließenden Austausch zum aktuellen Umsetzungsstand des LEADER-Förderprogramms im Regierungsbezirk Tübingen wurde eine positive Bilanz gezogen.

Die LEADER-Aktionsgruppe Mittlere Alb war Gastgeber des jährlichen Austauschtreffens zwischen den LEADER-Regionalmanagements aus dem Regierungsbezirk Tübingen und Vertreterinnen des Regierungspräsidiums. Für die vier LEADER-Aktionsgruppen Mittlere Alb, Mittleres Oberschwaben, Oberschwaben und Württembergisches Allgäu und für das RP Tübingen als Bewilligungsbehörde ist das Treffen eine wichtige Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und um aktuelle Fragestellungen zum LEADER-Förderprogramm zu diskutieren. Beim Besuch von vier LEADER-Projekten und im Austausch mit den Projektträgern wurde die große Bedeutung des Förderprogramms für den ländlichen Raum deutlich. Projektträger Eberhardt Laepple stellte die Schokoladen-Kaffe-Manufaktur im Albgut vor und berichtete von der Unterstützung aus dem LEADER-Förderprogramm. Edith Koschwitz präsentierte ihr Projekt im Kulturhaus BT 24. Eine Veranstaltungsreihe zu den Zukunftsperspektiven im ländlichen Raum wurde 2019 durch LEADER gefördert. Das LEADER-Projekt zum Umbau des Bike Parks Münsingen wurden durch Michael Lamparter, Leiter der Radsportabteilung der TSG Münsingen, vorgestellt. Den praktischen Teil übernahmen seine Söhne Lukas und Elias, beide demonstrierten eine gewagte Fahrt durch den Pump Track. Auch die LEADER-Regionalmanager durften sich im Rahmen eines kleinen Team-Wettbewerbs auf dem welligen Gelände versuchen. In Zweiertteams traten die Regionalmanager an und radelten um die Auszeichnung für den besten Teamgeist unter Kollegen. Dafür starteten die Teilnehmer getrennt voneinander auf einer festgelegten Runde im Pump Track, um die Strecke möglichst in gleicher Zeit zu durchfahren. Das Team aus der LAG Oberschwaben mit Emmanuel Frank und Bettina Jengo zeigte hier die beste Abstimmung und erhielt die Auszeichnung für den besten Teamgeist unter Kollegen.

Abschließend besuchte die Gruppe das Projekt der Bäckerei Glocker in der ehemalige Mühlscheuer Gomadingen mit Verkaufsstelle, Tagescafé und Räumlichkeiten für Backkurse. Dabei wurde sichtbar, welchen wichtigen Beitrag das LEADER-Förderprogramm auch im Bereich Grundversorgung und Entwicklung der dörflichen Strukturen leistet. In der Abschlussrunde zwischen dem RP Tübingen und den Regionalmanagements wurde die Übergangszeit zwischen der laufenden Förderperiode mit Ende 2020 und der neuen Förderperiode thematisiert. Nach aktuellem Stand könnte die LEADER-Projektförderung in der neuen Förderperiode im Jahr 2022 oder 2023 beginnen. Die Regionalmanagements stecken aktuell mitten in den Planungen für den Übergang der Förderperioden. Doch bevor die LAGn in der neuen Förderperiode erneut durchstarten dürfen, braucht es die Zustimmung in den LEADER-Aktionsgruppen für eine Neubewerbung. Ebenso müsste das Bewerbungsverfahren erfolgreich durchlaufen werden. In der LAG Mittlere Alb gibt es volle Unterstützung für die Neubewerbung. Die Mitgliederversammlung des Vereins LEADER Mittlere Alb und der Technische Ausschuss des Kreistags Reutlingen haben bereits für eine Neubewerbung gestimmt.

Für einen erfolgreichen Abschluss der laufenden LEADER-Förderperiode wurden in allen vier LEADER-Aktionsgruppen gute Voraussetzungen geschaffen. Frau Braun-Nonnenmacher vom RP Tübingen betonte in der Abschlussrunde die sehr gute Arbeit der LAGn im Regierungsbezirk. Alle vier LEADER-Aktionsgruppen haben vor Abschluss der Förderperiode Ende 2020 sehr erfolgreich Fördermittel in wertvolle Projekte gebunden. Im landesweiten Vergleich stehen die vier LEADER-Aktionsgruppen in der oberen Hälfte, was ein sehr gutes Ergebnis ist.

In der laufenden Förderperiode können aktuell noch weitere Projektträger von der finanziellen Unterstützung aus dem LEADER-Förderprogramm profitieren und Projektanträge für ausgereifte Projekte beim LEADER-Regionalmanagement in Münsingen einreichen. Interessierte wenden sich dafür an die Regionalmanager Elisabeth Markwardt und Hannes Bartholl. Elisabeth Markwardt, 07381 402 97-02, [markwardt@leader-alb.de](mailto:markwardt@leader-alb.de); Hannes Bartholl, 07381 402 97-01, [bartholl@leader-alb.de](mailto:bartholl@leader-alb.de). Weitere Informationen unter [www.leader-alb.de](http://www.leader-alb.de)

Verteiler: Lokalmedien